

**BEDIENUNGSANLEITUNG
VOLLAUTOMATISCHE WASCHMASCHINE**

INHALT

ABSCHNITT 1: VOR DER INBETRIEBNAHME

- Sicherheitshinweise
- Empfehlungen

ABSCHNITT 2: INSTALLATION

- Entfernen der Transportschrauben
- Einstellen der FüÙe
- Elektrischer Anschluss
- Wasseranschluss
- Abwasseranschluss

ABSCHNITT 3: TECHNISCHE DATEN

ABSCHNITT 4: BEDIENFELD

- Start/Pause-Taste
- Funktionsstatus-Anzeigen
- Funktionstasten
- Wahlschalter Schleuderumdrehungen
- Programmknopf

ABSCHNITT 5: WASCHEN IHRER WÄSCHE

- Vor dem Waschen
- Bedienung der Maschine

ABSCHNITT 6: WARTUNG UND REINIGUNG

- Wasser-Zuflussfilter
- Pumpenfilter
- Waschmittelfach
- Siphon
- Das Gehäuse
- Die Trommel
- Entkalken Ihrer Maschine

ABSCHNITT 7: PRAKTISCHE HINWEISE

ABSCHNITT 8: VERMEIDEN KLEINER FEHLER

ABSCHNITT 9: AUTOMATISCHE FEHLERANALYSE

ABSCHNITT 10: INTERNATIONALE WASCH-ANWEISUNGEN

ABSCHNITT 1: VOR DER INBETRIEBNAHME

SICHERHEITSHINWEISE

- Benutzen Sie keine Mehrfachsteckdose oder Verlängerungsschnur.
- Stecken Sie keinen Stecker mit einer beschädigten oder gebrochenen Leitung in die Steckdose.
- Beschädigte Stromkabel müssen vom Hersteller oder vom Kundendienst bzw. von deren qualifiziertem Personal ausgewechselt werden damit keine Gefahrenquellen entstehen
- Ziehen Sie nie den Netzstecker aus der Steckdose, indem Sie an der Schnur ziehen. Ziehen Sie den Netzstecker, indem Sie ihn direkt anfassen.
- Ziehen Sie den Netzstecker auf keinen Fall mit feuchten Händen.
- Berühren Sie die Maschine nie mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen.
- Öffnen Sie nie das Waschmittelfach, während die Maschine in Betrieb ist.
- Öffnen Sie nie die Maschinentür mit Gewalt, während die Maschine in Betrieb ist.
- Berühren Sie beim Ableiten des Wassers nie den Ableitungsschlauch und das abfließende Wasser, da die Maschine im Betrieb hohe Temperaturen erzeugen kann.
- In jedem Fall eines Defektes, ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn. Versuchen Sie nicht, die Maschine zu reparieren. Wenden Sie sich bitte an den nächstliegenden Kundendienst.
- Vergessen Sie bitten nicht, dass das Verpackungsmaterial der Maschine für Kinder gefährlich sein könnte.
- Lassen Sie Ihre Kinder nicht mit der Waschmaschine spielen.
- Halten Sie Haustiere von dem Gerät fern.
- Ihre Waschmaschine darf nur von Erwachsenen und im Rahmen der Informationen aus diesem Handbuch benutzt werden.
- Ihre Maschine ist für den Einsatz in einem Haushalt konzipiert. Die Garantie verfällt, wenn Sie diese Maschine für kommerzielle Zwecke nutzen.

EMPFEHLUNGEN

- Waschmittel und Weichspüler, die lange mit der Luft in Kontakt kommen, trocknen aus und verstopfen Ihr Waschmittelfach. Um dies zu vermeiden, füllen Sie das Waschmittel und den Weichspüler erst direkt vor dem Waschgang ein.
- Es wird empfohlen den Vorwaschgang nur bei stark verschmutzter Wäsche zu benutzen.
- Bitte überschreiten Sie nie die zugelassene maximale Füllmenge. Wenn Sie Ihre Maschine für eine längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie den Netzstecker, schließen Sie die Wasserzufuhr und lassen Sie die Tür der Maschine offen, damit sie trocknen kann und sich keine unangenehmen Gerüche bilden.
- Nach der Qualitätskontrolle kann eine gewisse Menge an Wasser in der Maschine verblieben sein. Das ist für die Maschine nicht schädlich.
- Das Gerät ist nicht zur Nutzung durch Personen (einschließlich Kindern) vorgesehen, die über reduzierte körperliche Eignung, Wahrnehmung oder geistige Fähigkeiten, Mangel an Erfahrung und Wissen verfügen, sofern diese Personen nicht von einer verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in der Verwendung des Gerätes unterwiesen wurden. Kinder sollten grundsätzlich beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

ABSCHNITT 2: INSTALLATION

Vor der Inbetriebnahme Ihrer Waschmaschine müssen Sie die folgenden Punkte beachten.

ENTFERNEN DER TRANSPORTSCHRAUBEN

- Die Transportschrauben, die sich an der Rückseite Ihrer Maschine befinden, müssen vor der Inbetriebnahme entfernt werden.
- Lösen Sie die Schrauben, indem Sie sie mit einem passenden Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen. (ABBILDUNG 1)
- Ziehen Sie diese Schrauben heraus (ABBILDUNG 2).
- Stecken Sie in die Löcher, durch die die Transportschrauben geführt worden waren, die Plastikdeckel, die sich in der Tüte mit dem Zubehör befinden. (ABBILDUNG 3)
- Die Transportschrauben, die aus der Maschine entfernt worden sind, sollten für eventuelle spätere Transporte der Maschine aufbewahrt werden.



ABBILDUNG 1

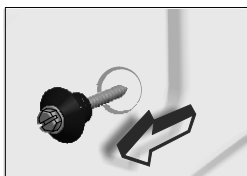


ABBILDUNG 2

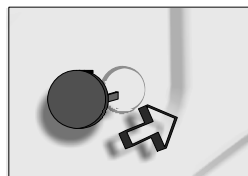
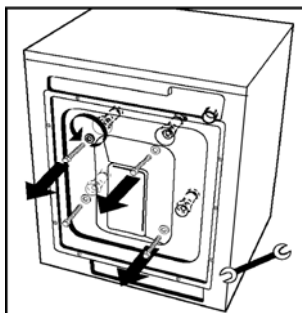


ABBILDUNG 3



EINSTELLEN DER FÜSSE

- Installieren Sie Ihre Maschine nicht auf Teppichen oder ähnlichen Oberflächen.
- Damit Ihre Maschine leise und ohne Vibrationen läuft, sollte Sie auf einem flachen, nicht rutschigen und festen Untergrund stehen.
- Sie können die Maschine mit den Füßen waagrecht ausrichten.
- Zunächst müssen Sie die Plastik-Kontermuttern lösen.
- Dann richten Sie die Maschine aus, indem Sie die Füße ab- oder aufwärts drehen.
- Nachdem die Maschine waagrecht steht, ziehen Sie die Kontermuttern aus Plastik fest, indem Sie sie abwärts drehen.
- Stellen Sie nie Kartons, Holzblöcke oder ähnliches Material unter die Maschine, um Unebenheiten im Untergrund auszugleichen.

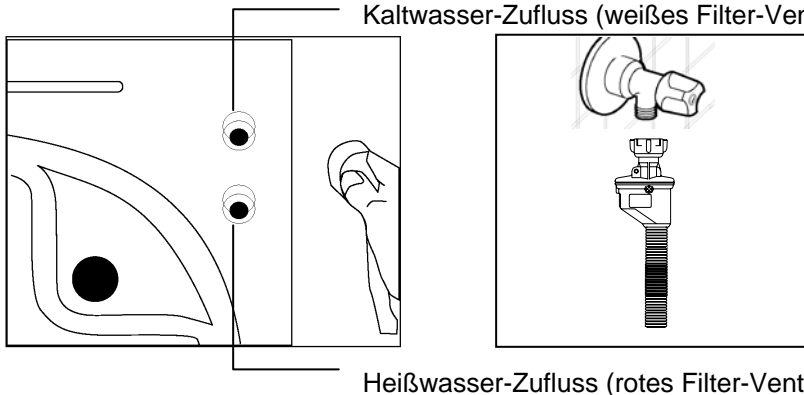
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

- Ihre Waschmaschine wird mit 220-240 V und 50 Hz betrieben.
- An das Anschlusskabel Ihrer Maschine wurde ein speziell geerdeter Netzstecker angeschlossen. Dieser Netzstecker muss unbedingt an eine mit 10 Ampere geerdete Steckdose angeschlossen werden. Der dazugehörige Stromkreis sollte auch mit 10 Ampere abgesichert sein. Sollten Sie in Ihrer Wohnung nicht über eine solche Steckdose verfügen, lassen Sie sie sich durch einen qualifizierten Elektriker legen.
- **Unser Unternehmen übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf das Fehlen der Erdung zurückzuführen sind.**

WASSERANSCHLUSS

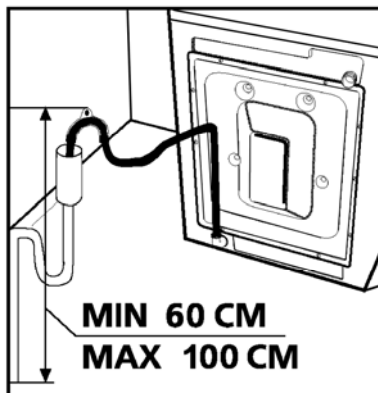
- Ihre Maschine ist mit einem Wasserschutzsystem ausgestattet.
- Ist der Wasserzulaufschlauch defekt, stoppt Ihre Maschine automatisch die Wasserzufuhr.

- Bei einem Leitungswasserdruck von 0,1 bis 1 MPa arbeitet Ihre Maschine besonders effektiv. (Ein Druck von 0,1 MPa entspricht einem Durchfluss von 8 Litern pro Minute bei vollständig geöffnetem Hahn.)
- Nachdem alle Anschlüsse fertig sind, prüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtigkeit, indem Sie den Wasserhahn vollständig öffnen.
- Stellen Sie sicher, dass die Wasserschläuche nicht geknickt, gebrochen oder rissig sind.
- Schließen Sie den Wasserschlauch an einen Hahn mit 3/4"-Gewinde an.



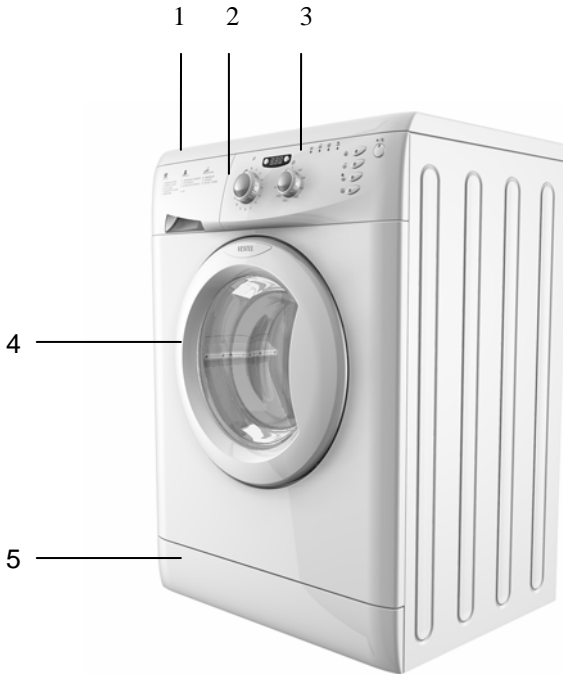
ABWASSERANSCHLUSS

- Stellen Sie sicher, dass die Wasserschläuche des Zuflusses nicht geknickt, verdreht, rissig oder durch übermäßigen Zug verlängert sind.
- Der Abwasserschlauch sollte in einer Höhe zwischen 60 und 100 cm über dem Fußboden angeschlossen werden.
- Das Ende des Abwasserschlauches kann direkt mit dem Abwasser-Anschluss oder einem speziellen Gerät an der Abfluss-Armatur in einer Waschküche verbunden werden.
- Versuchen sie nie, den Abflussschlauch zu verlängern, indem Sie andere Teile daran anstecken.



ABSCHNITT 3: TECHNISCHE DATEN

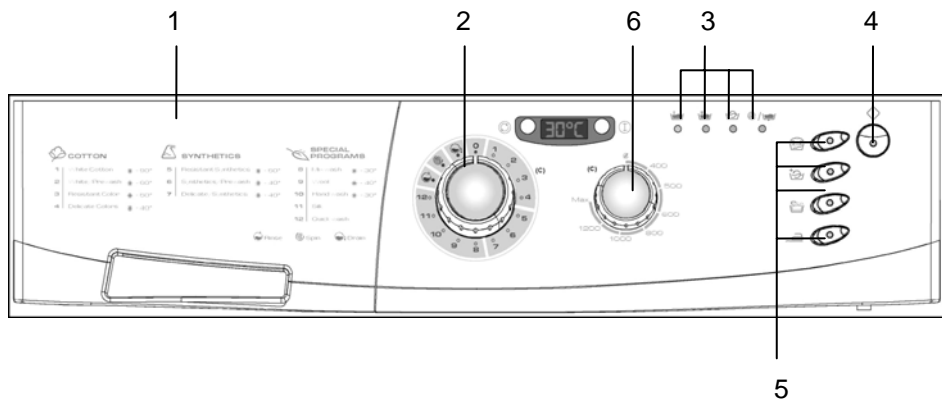
	1457
Maximale Füllmenge (kg)	7,5
Empfohlene Füllmenge (kg)	7
Höhe (cm)	85
Breite (cm)	59,6
Tiefe (cm)	60
Maximale Schleuder-Umdrehung (U/Min.)	1400



- 1-Deckel
- 2-Wachmittelfach
- 3-Bedienelemente
- 4-Tür
- 5-Fußleiste

Diese technischen Angaben gelten für Maschinen mit einfachem Zufluss (Kaltwasser), und doppeltem Zufluss (Kalt-/Warmwasser)

ABSCHNITT 4: BEDIENFELD



- 1 Waschmittelfach
- 2 Programmknopf
- 3 Anzeige-Funktionsstatus
- 4 Anzeige Start/Pause

- 5 Funktionstasten
- 6 Wahlschalter Schleuderdrehungen

START/PAUSE-TASTE



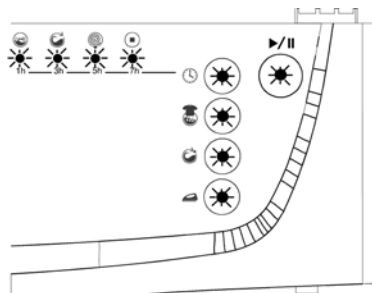
Diese Taste wird verwendet, um ein ausgewähltes Programm zu starten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

FUNKTIONSANZEIGELAMPEN



Durch Drücken der Taste START/PAUSE oder einer anderen Funktionstaste werden die Lampen über der jeweiligen Taste und am Bedienfeld eingeschaltet. Dadurch werden die Stufen der Programme angezeigt. Wenn eine der Lampen leuchtet, zeigt dies an, dass ein bestimmtes Programm gerade läuft. Wenn die Funktionstaste oder die Taste Start/Pause nochmals gedrückt wird, oder die gewählte Waschfunktion abgeschlossen wurde, erlischt die Lampe wieder.

Die Anzeigen für den Funktionsstatus werden auch vom Fehler-Analysesystem verwendet, das im Abschnitt 9 beschrieben wird.



FUNKTIONSTASTEN

Vorwaschen



Mit dieser Funktion können Sie einen zusätzlichen Waschgang für stark verschmutzte Wäsche starten. Wenn Sie diese Funktion verwenden, müssen Sie in die Vorwaschkammer der Einspülkammer Waschmittel einfüllen.

Leichtes Bügeln



Mit dieser Funktion erreichen sie, dass die Wäsche nach dem Waschen weniger zerknittert aus der Maschine kommt.

Ökawaschgang



Diese Funktion spart Energie, indem für das gewählte Programm die Waschtemperatur gesenkt wird und die Waschzeit um ein bestimmtes Maß verlängert wird.

Zusätzliches Wasser



Mit dieser Funktion können Sie vorgeben, dass die Maschine mehr Wasser einleitet, als dies für normale Waschgänge vorge sehen ist. Dadurch vermindert sich die Reibung der Kleidung untereinander. Dieses Programm wird für empfindliche Wäsche empfohlen, und für Kleidung, die Sie sehr gut gespült haben wollen.

WARNUNG

Wenn Sie vergessen haben, vor dem Starten der Maschine eine gewünschte Zusatzfunktion einzuschalten, und das Programm bereits gestartet hat, drücken Sie einfach die Taste der entsprechenden Zusatzfunktion. Wenn die Anzeigelampe über der Taste ständig leuchtet, ist die Zusatzfunktion aktiviert. Wenn die Lampe kurz an bleibt, sich dann aber wieder abschaltet, konnte die Funktion nicht mehr aktiviert werden.

ACHTUNG: Unsere Produkte enthalten elektronische Schaltungen und Touchscreen-Tasten. Sie brauchen diese Tasten nur leicht zu drücken, um sie zu aktivieren.

MENÜTASTE



Mit der MenütaSte können Sie auf Funktionen wie Temperatureinstellung und Programmstartzeit zugreifen.

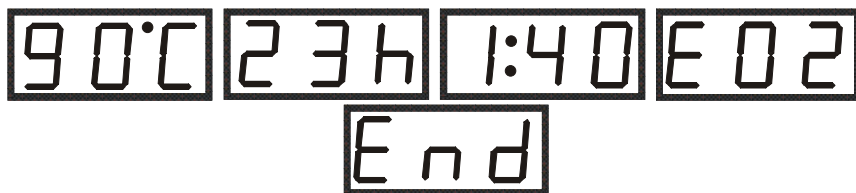
AUSWAHLTASTE



Mit der Auswahltaste können Sie Funktionen wie Temperatureinstellung und Programmstartzeit nach eigenen Wünschen verändern.

ELEKTRONISCHE ANZEIGE

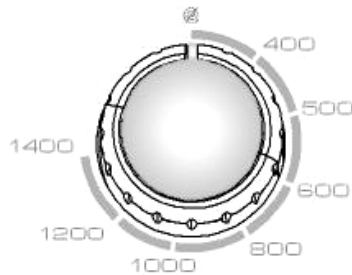
Mit Hilfe der elektronischen Anzeige können Sie die Temperatur und die Programmstartzeit einstellen und auch sehen, wann die Maschine den Waschvorgang beendet. Die elektronische Anzeige warnt Sie, indem sie ein Fehlersymbol einblendet, wenn irgendwelche Fehler im Betrieb der Maschine aufgetreten sind. Außerdem zeigt sie über das Symbol Ende an, wenn das Waschprogramm abgeschlossen ist.



WAHLSCHALTER FÜR DIE SCHLEUDERGECHWINDIGKEIT

Über den Wahlschalter für die Schleudergeschwindigkeit können Sie die Geschwindigkeit einstellen, die Sie für den Schleudergang wünschen. Die Geschwindigkeit kann stufenlos von 0 (kein Schleudern) bis zu der für Ihr Modell möglichen Höchstgeschwindigkeit eingestellt werden.

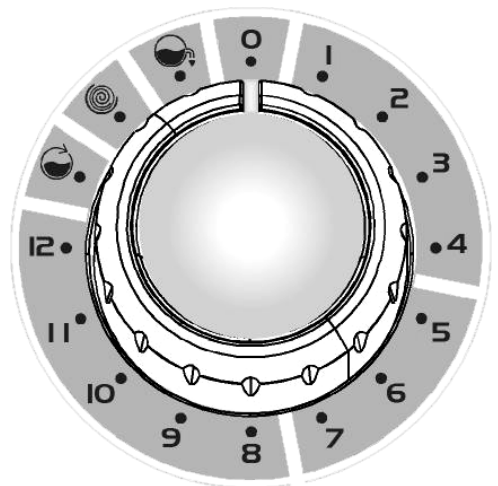
HINWEIS: Schleudern Sie empfindliche Wäsche auf die am besten angemessene Art.



PROGRAMMKNOPF

Mit dem Programmknopf können Sie das Waschprogramm wählen, mit dem Sie Ihre Wäsche waschen wollen. Sie können das Programm auswählen, indem Sie den Knopf in beide Richtungen drehen. Sie müssen darauf achten, dass die Anzeige auf dem Programmknopf genau auf dem Programm steht, das Sie auswählen wollen. Wenn Sie den Programmknopf während des Waschvorganges auf STOP (Aus) stellen, wird das Programm nicht zu Ende gebracht.

- 1-WEIß BAUMWOLLE
- 2-WEIß BAUMWOLLE (Vorwäsche)
- 3-STARK FARBE
- 4-FEIN FARBE
- 5-STARK SYNTHETIK
- 6-SYNTHETIK (Vorwäsche)
- 7-FEIN SYNTHETIK
- 8-MISCHENWÄSCHE
- 9-WOLLE
- 10-HANDWÄSCHE
- 11-SEIDE
- 12- SCHNELLWÄSCHE
- 13-SPÜLEN
- 14-SCHLEUDERN
- 15-ABPUMPEN



ABSCHNITT 5: WASCHVORGANG

- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
- Öffnen Sie den Wasserhahn

Erster Waschgang

Es ist möglich, dass nach den Tests und Prüfungen im Werk noch Wasser in Ihrer Maschine verblieben ist. Es wird empfohlen, den ersten Waschgang ohne Wäsche durchzuführen, um dieses Wasser zu entfernen. Füllen Sie eine halbe Tasse Spülmittel in das 2. Abteil des Waschmittelfachs und stellen Sie das Programm für Baumwolle mit 90°C ein.

VOR DEM WASCHEN

Sortieren der Wäsche

- Sortieren Sie Ihre Wäsche nach ihrer Art (Baumwolle, Synthetik, empfindlich, Wolle usw.), nach den Waschtemperaturen und dem Verschmutzungsgrad.
- Waschen Sie nie ihrer weiße und Ihre Buntwäsche zusammen.
- Da neue Buntwäsche beim ersten Waschen färben kann, waschen Sie diese extra.
- Achten Sie darauf, dass keine Metallstücke in den Taschen ihrer Wäsche bleiben, entfernen Sie diese, wenn Sie sie finden.
- Schließen Sie die Reißverschlüsse und Knöpfe Ihrer Kleidung.
- Entfernen Sie die Plastik- und Metallhaken von den Gardienen und Stores oder stecken Sie diese in einen Beutel.

- Wenden Sie die Innenseite von Kleidern, Strickwäsche und Tee- und Sweat-Shirts nach außen.
- Waschen Sie ihre kleinen Wäschestücke, wie Socken und Taschentücher in einem Waschbeutel.



Waschen bis 90 °C



Waschen bis 60 °C



Waschen bis 30 °C



Nicht in der
Maschine waschen

Einlegen der Wäsche in die Maschine

- Öffnen Sie die Tür der Waschmaschine.
- Legen Sie die Kleidung gut verteilt in Ihre Maschine.
- Legen Sie jedes Teil einzeln ein.
- Wenn Sie die Tür der Waschmaschine schließen, achten Sie bitte darauf, dass kein Kleidungsstück in der Tür eingeklemmt wird.
- Schließen Sie die Tür Ihrer Maschine fest zu, denn ansonsten startet die Maschine den Waschvorgang nicht.

Einfüllen des Waschmittels in die Maschine

Die Menge des Waschmittels, die Sie in Ihre Maschine einfüllen, hängt von den folgenden Kriterien ab:

- Ihr Verbrauch an Waschmittel sollte dem Grad an Verschmutzung der Kleidung angemessen sein. Bei nur leicht verschmutzter Kleidung sollten Sie keinen Vorwaschgang wählen und nur wenig Waschmittel in das Fach Nr.: 2 im Waschmittelfach einfüllen.
- Für besonders verschmutzte Kleidung wählen Sie ein Programm mit Vorwaschgang, füllen 1/4 des Waschmittels, das Sie benutzen wollen, in das Fach Nr.: 1 des Waschmittelfachs und den Rest in das Fach Nr.: 2 ein.
- Benutzen Sie in Ihrer Maschine nur Waschmittel, die auch für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind. Die Waschmittelmengen, die Sie für Ihre Wäsche benötigen, sind auf den Verpackungen der Waschmittel angegeben.
- Je härter Ihr Wasser ist, desto mehr Waschmittel werden Sie benötigen.
- Je mehr Kleidung Sie waschen, desto mehr Waschmittel werden Sie benötigen.
- Füllen Sie das Weichspülmittel in das entsprechende Fach im Waschmittelfach. Überschreiten Sie nie die Maximale Einfüllmenge. Andernfalls wird das Weichspülmittel über den Siphon in das Washwasser abgeleitet.
- Sehr zähflüssige Weichspülmittel sollten mit etwas Wasser verdünnt werden, bevor sie eingefüllt werden. Durch sehr zähflüssige Weichspülmittel kann der Siphon verstopfen und das Mittel deswegen nicht an die Wäsche gelangen.

- Sie können flüssige Waschmittel mit allen Programmen ohne Vorwaschgang benutzen. Dafür müssen sie das Etikett für Flüssigwaschmittel im 2. Fach des Waschmittelfachs anbringen und die Menge des Waschmittels an den Angaben auf diesem Etikett bestimmen

BENUTZUNG DER MASCHINE

Programmwahl und Waschvorgang

Wählen Sie die passenden Programme und Zusatzfunktionen für Ihre Wäsche anhand der Tabellen auf Seite 16 und 17 aus.

Taste Start/Pause

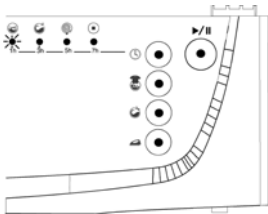
Durch Drücken dieser Taste können Sie das ausgewählte Programm starten oder das laufende Programm unterbrechen.

Wenn das ausgewählte Programm startet, beginnt die Lampe über der Taste Start/Pause zu leuchten.

Wenn Sie das gewünschte Programm unterbrechen wollen, drücken Sie einmal die Taste Start/Pause. Daraufhin beginnt die Lampe über der Taste zu blinken. Um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder zu starten, müssen Sie die Taste Start/Pause noch einmal drücken.

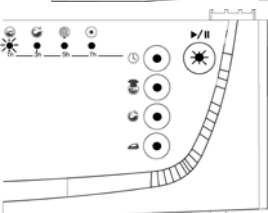
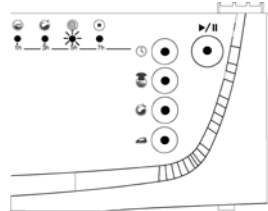
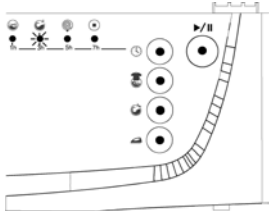
Ein Programm starten

- Stellen Sie den Programmschalter auf das gewünschte Programm.



- Wenn das gewählte Programm ein Waschprogramm ist, beginnt die Lampe für den Waschvorgang zu leuchten.

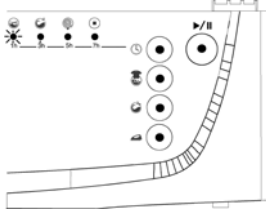
- Wenn das gewählte Programm ein Spül-/Schleuder- oder Abpumpprogramm ist, beginnt die Lampe für den entsprechenden Vorgang zu leuchten.



- Starten Sie das gewählte Programm durch Drücken der Taste Start/Pause.
- Wenn Sie das Programm mit der Taste Start/Pause starten, leuchten die Lampen auf und zeigen an, dass die Taste Start/Pause aktiv ist und der Waschvorgang läuft.

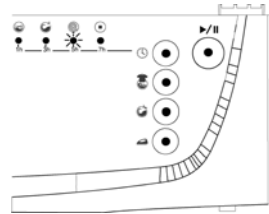
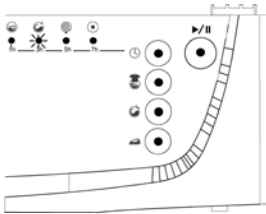
Auswählen einer Zusatzfunktionstaste

- Stellen Sie den Programmschalter auf das gewünschte Programm.

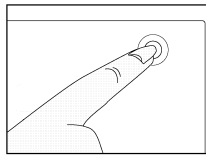


- Wenn das gewählte Programm ein Waschprogramm ist, beginnt die Lampe für den Waschvorgang zu leuchten.

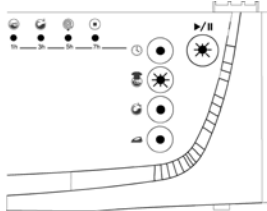
- Wenn das gewählte Programm ein Spül-/Schleuder- oder Abpumpprogramm ist, beginnt die Lampe für den entsprechenden Vorgang zu leuchten.



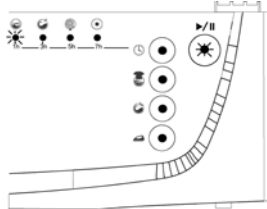
Um eine Zusatzfunktion auszuwählen:



- Drücken Sie einmal die Zusatzfunktionstaste, die Sie auswählen möchten.



- Wenn die Lampe über der Funktionstaste ständig leuchtet, bedeutet das, dass Sie die gewünschte Funktion ausgewählt haben.

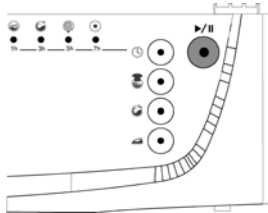


- Wenn die Lampe über der Funktionstaste blinkt, bedeutet das, dass Sie die gewünschte Funktion für das gewählte Waschprogramm nicht auswählen können.

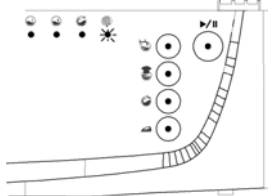
- Starten Sie das gewählte Programm durch Drücken der Taste Start/Pause.
- Wenn Sie das Programm mit der Taste Start/Pause starten, leuchten die Lampen auf und zeigen an, dass die Taste Start/Pause aktiv ist und der Waschvorgang läuft.

Ein Programm abbrechen

Wenn Sie ein bestimmtes Programm, das gerade läuft, früher abbrechen wollen:



- Drücken Sie die Taste Start/Pause 4 Sekunden lang.



- Die Lampen zur Anzeige des Schleuder-/Abpumpprogramms leuchten auf und auf der elektronischen Anzeige blinkt "ENDE".

End

- Ihre Maschine führt den erforderlichen Abpumpvorgang aus, und beendet dann das Programm.
- Auf der elektronischen Anzeige blinkt weiter das Symbol "ENDE".

Bei Programmende

- Ihre Maschine stoppt automatisch, wenn das gewählte Programm beendet ist.

End

- Auf der elektronischen Anzeige leuchtet das Symbol "ENDE".

- Stellen Sie den Programmschalter auf die STOP-Position (Aus).
- Die Türsperre der Maschine wird automatisch ca. zwei Minuten nach dem Programmende freigegeben. Sie können dann die Tür öffnen und die Wäsche entnehmen, indem Sie den Türgriff zu sich ziehen.
- Nachdem Sie die Wäsche entnommen haben, lassen Sie die Tür offen, damit das Innere der Maschine trocknen kann.
- Stecken Sie die Maschine vom Netz aus.
- Drehen Sie den Wasserzufuhrhahn ab.

EINSTELLEN DER WASCHWASSERTEMPERATUR

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Wählen Sie zuerst das Programm und eventuell gewünschte Zusatzfunktionen. Drücken Sie dann einmal die Menütaste.
 - Die elektronische Anzeige gibt die Waschtemperatur für das gewählte Programm aus.
 - Sie können diesen Wert nun auf die von Ihnen gewünschte Zahl verringern, indem Sie die Auswahltaste verwenden.
 - Wenn Sie Ihre Wäsche kalt waschen wollen, drücken Sie die Auswahltaste, bis auf der elektronischen Anzeige "CLD" ausgegeben wird.
 - Wenn Sie versehentlich zu weit gedrückt haben, können Sie weiter die Auswahltaste drücken, bis Sie den gewünschten Wert wieder erreichen.



Wenn Sie länger als fünf Sekunden warten, ohne eine Taste in diesem Menü zu drücken, kehrt die elektronische Anzeige wieder zum Start zurück.

Die Waschtemperaturwerte werden in Tabelle 2 angegeben. Wenn keine Temperatureinstellung vorgenommen wird, läuft der Waschvorgang mit der in den Programmmerkmalen angegebenen Maximaltemperatur.

EINSTELLEN DER PROGRAMMSTARTZEIT

Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie zuerst das Programm und eventuell gewünschte Zusatzfunktionen. Drücken Sie dann zweimal die Menütaste.
 - Auf der elektronischen Anzeige leuchtet das Symbol "0 h".
- Geben Sie an, in wieviel Stunden das Programm starten soll, indem Sie die Auswahltaste verwenden.
 - Die Startzeit kann einen Wert von 1 - 23 Stunden erhalten.
- Um die Startzeit einzustellen,
- Stellen Sie den gewünschten Wert mit der Auswahltaste ein.
- Auf der elektronischen Anzeige blinkt das Symbol "h" neben der Startzeit.
- Durch einmaliges Drücken der Taste Start/Hold aktivieren Sie die Startzeit.

Wenn Sie versehentlich zu weit gedrückt haben, können Sie weiter die Auswahltaste drücken, bis Sie den gewünschten Wert wieder erreichen. Wenn Sie länger als fünf Sekunden warten, ohne eine Taste in diesem Menü zu drücken, kehrt die elektronische Anzeige wieder zum Start zurück. Die Programmzeiten werden in Tabelle 2 angegeben. Wenn keine Programmstartzeit gewählt wurde, beginnt die Maschine den Waschvorgang sofort.

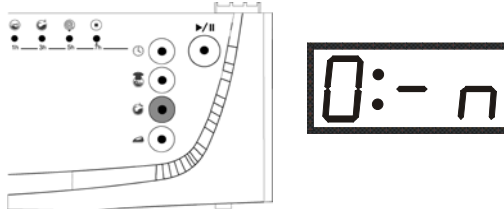
WARNUNG

Wenn während eines laufenden Waschprogramms der Strom ausfällt und später wieder da ist, setzt die Maschine das Programm an der Stelle fort, an der sie unterbrochen worden war. Eine solche Situation stellt keine Gefahr für Ihre Maschine dar.

Wenn während eines laufenden Waschprogramms der Strom ausfällt, wird der Türsperremechanismus nach etwa zwei Minuten freigegeben. Wenn sich noch Wasser in der Maschine befindet, sollten Sie die Tür nicht öffnen, da sonst das Wasser herausfließt. Wenn Sie die Wäsche dennoch aus der Maschine nehmen wollen, müssen Sie zuerst das Wasser aus der Maschine ablassen, wie dies im Abschnitt "Reinigen des Pumpenfilters" auf den Seiten 18 und 19 beschrieben wird.

Tastensperre

Ihre Maschine ist mit einer Kindersicherung ausgestattet, um zu verhindern, dass ein Waschprogramm durch Drücken einer Taste bei laufendem Waschvorgang gestört wird. Die Kindersicherung wird aktiv, nachdem die dritte Funktionstaste auf dem Bedienfeld für mehr als drei Sekunden gedrückt wird.



Sie stellen fest, ob Sie die Kindersicherung aktiviert haben, wenn die Lampe für das Programmende zwei Sekunden lang blinkt. Um sie zu deaktivieren, müssen Sie dieselbe Taste nochmals für mehr als drei Sekunden drücken. Sie stellen fest, ob Sie die Kindersicherung deaktiviert haben, wenn die Lampe für das Programmende zwei Sekunden leuchtet.

Program	Waschmitte lkammer	Max. Wäschemenge (kg)		Wäschetyp	Erklärung
1-WEIß BAUMWOLLE	2	1457		Verschmutzte Kochwäsche, Baumwolle und Leinen	
2-WEIß BAUMWOLLE (Vorwäsche)	1+2	7,5		Stark verschmutzte Baumwolle und Leinen, Buntwäsche	Unterwäsche, Laken, Tischtücher, T-Shirts, Shirts, Handtücher
3-STARK FARBE	2	7,5		Verschmutzte Baumwolle und Leinen, Buntwäsche	
4-FEIN FARBE	2	7,5		Leicht verschmutzte Baumwolle und Leinen, Buntwäsche	
5-STARK SYNTHETIK	2	3,5		Verschmutzte Synthetik- oder Mischgewebestoffe.	
6-SYNTHETIK (Vorwäsche)	1+2	3,5		Tüll und Vorhänge als Feinwäsche	
7-FEIN SYNTHETIK	2	3,5		Leicht verschmutzte Synthetik- oder Mischgewebestoffe.	Nylonsocken, Blusen
8- MISCHENWÄSCHE	2	3,5		Leicht verschmutzte Synthetik- oder Mischgewebestoffe.	
9-WOLLE	2	2		Verschmutzte Wolltextilien für Hand- und Maschinenwäsche	Alle Wollsachen
10—HANDWÄSCHE	2	2		Verschmutzte Wolltextilien für Hand- und Maschinenwäsche	
11-SEIDE	2	2		Ganz leicht verschmutzte Wolltextilien für Hand- und Maschinenwäsche	
12- SCHNELLWÄSCHE	2	3,5		Ganz leicht verschmutzte Baumwolle und Leinen, Buntwäsche	Unterwäsche, Laken, Tischtücher, T-Shirts, Shirts, Handtücher
13-SPÜLEN	Wenn Sie nach dem Waschworgang einen zusätzlichen Spülgang benötigen, können Sie dieses Programm für alle Wäschetypen verwenden.				
14-SCHLEUDERN	Wenn Sie nach dem Waschworgang einen zusätzlichen Schleudergang benötigen, können Sie dieses Programm für alle Wäschetypen verwenden.				
15-ABPUMPEN	Mit diesem Programm wird das verschmutzte Wasser in der Maschine nach dem Waschworgang abgepumpt. Wenn Sie das Wasser in der Maschine vor Beendigung des Waschprogramms abpumpen wollen, können Sie dieses Programm verwenden.				

* Energieeffizienzdaten wurden mit einem Programm gemäß EN60456 ermittelt.

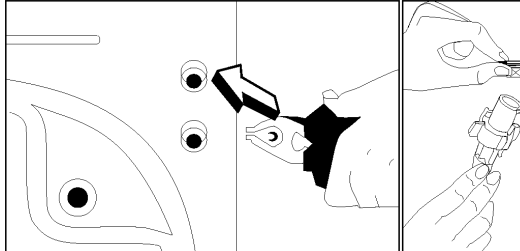
KAPITEL 6: WARTUNG UND REINIGUNG

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Schließen Sie den Wasserhahn.

WASSER ZUFLUSSFILTER

An beiden Seiten des Wasserzuflussschlauches befinden sich Filter, die verhindern sollen, dass Schmutz o. ä. mit dem Wasser in die Maschine gelangt. Sollte die Maschine bei geöffnetem Wasserhahn nicht genügend Wasser erhalten, sollte der Filter gereinigt werden.

- Entfernen Sie den Schlauch für die Wasser-Zufuhr.
- Entfernen Sie die Filter, die sich am Einlassventil befinden, mit einer Pinzette und reinigen Sie diese mit einer Bürste.
- Reinigen Sie auch den Filter, der sich am Schlauch, aber an der Seite des Wasserhahns befindet, indem Sie ihn mit der Hand und zusammen mit der Dichtung herausnehmen.
- Nachdem Sie die Filter gereinigt haben, können Sie sie dort wieder einbauen, wo sie sich vorher befunden haben.



PUMPENFILTER

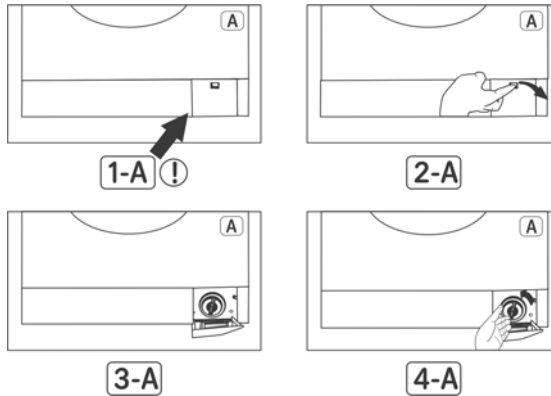
Das Pumpenfiltersystem verlängert die Lebensdauer der Pumpe, mit der das Abwasser aus dem Gerät gepumpt wird. Der Filter verhindert ein Eindringen von Fusseln in die Pumpe. Wir empfehlen, den Pumpenfilter alle zwei bis drei Monate zu reinigen. So reinigen Sie den Pumpenfilter:

- Öffnen Sie die Sockelleistenabdeckung durch Ziehen am Griff.
- Bevor Sie das Filtergehäuse öffnen, stellen Sie ein Gefäß zum Auffangen von Restwasser vor dem Filter auf.
- Öffnen Sie das Filtergehäuse durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn, lassen Sie das Wasser ablaufen.
- Entfernen Sie Fremdkörper aus dem Filter.
- Überzeugen Sie sich davon, dass die Pumpe frei drehen kann.
- Nach der Reinigung schließen Sie das Filtergehäuse durch Drehen im Uhrzeigersinn.
- Bringen Sie die Sockelleistenabdeckung wieder an.
- Nicht vergessen: Wenn Sie das Filtergehäuse nicht richtig schließen, kann Wasser auslaufen.

⚠ WARNHINWEIS!

Gefahr durch Verbrühungen!

Da das Wasser in der Pumpe heiß sein kann, warten Sie ab, bis es abgekühlt ist.



WASCHMITTELKAMMER

Waschmittelrückstände können sich im Laufe der Zeit in der Kammer und ihrer Öffnung ansetzen. Nehmen Sie die Waschmittelkammer regelmäßig heraus, um angefallene Rückstände zu entfernen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Ziehen Sie die Kammer heraus, bis sie ansteht (ABBILDUNG 1).
- Ziehen Sie weiter, während Sie auf den Siphondeckel im Inneren der Kammer drücken, und nehmen Sie die Kammer ganz heraus (ABBILDUNG 1).
- Reinigen Sie sie mit Wasser und einer alten Zahnbürste.
- Entfernen Sie die Reste im Inneren der Kammeröffnung, ohne sie in die Maschine fallen zu lassen.
- Nachdem Sie die Kammer wieder vollständig getrocknet haben, setzen Sie sie wieder ein, indem Sie die Vorgänge zu ihrer Entfernung in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

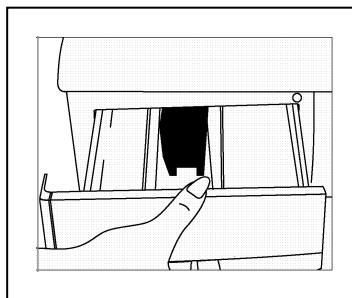


ABBILDUNG 1

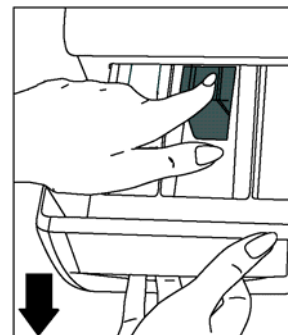


ABBILDUNG 2

Siphon

Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus. Nehmen Sie den Siphon heraus und reinigen Sie ihn von Weichspülerresten. Stecken Sie den Siphon wieder an seinen Platz. Prüfen Sie, ob er richtig sitzt.

Das Gehäuse

Reinigen Sie die Oberflächen des Gehäuses Ihrer Waschmaschine mit lauwarmem Wasser und einem Reinigungsmittel, das das Gehäuse nicht angreift. Nach dem Abspülen mit klarem Wasser, wischen Sie mit einem weichen und trockenen Tuch nach.

WARNHINWEIS!

Sollte die Maschine an einem Platz aufgestellt werden, an dem die Umgebungstemperatur unter 0°C fallen kann, gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie die Maschine nicht benutzen:

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Schließen Sie die Wasserzufuhr und entfernen Sie den oder die Wasserschläuche vom Anschluss.
- Legen Sie die Enden der Wasserzufuhr- und Ableitungsschläuche in eine Schale am Boden.
- Stellen Sie den Programmknopf auf "Abpumpen".
- Die Anzeige für die Programmbereitschaft leuchtet auf.
- Starten Sie das Programm mit der Start/Pause-Taste.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Programm beendet ist (Anzeige für Programmende leuchtet).

Wenn Sie diesen Vorgang bis zum Ende durchführen, wird das in der Maschine verbliebene Wasser herausgepumpt und damit verhindert, dass Eisbildung zu Schäden führt. Wenn Sie dann die Maschine wieder in Betrieb nehmen, versichern Sie sich, dass die Umgebungstemperatur über 0°C ist.

DIE TROMMEL

Lassen Sie keine Metallteile, wie Nadeln, Heftklammern oder Münzen in der Maschine zurück. Diese Teile können in der Trommel Rostbildung verursachen. Um solche Roststellen zu entfernen, benutzen Sie chlorfreie Reinigungsmittel und beachten Sie die Warnhinweise des Herstellers dieser Mittel. Benutzen Sie nie Topfreiniger oder ähnliche raue Gegenstände für das Entfernen dieser Roststellen.

ENTKALKEN DER MASCHINE

Wenn Sie die Waschmittelmenge in Ihrer Maschine richtig bemessen, besteht für das Entkalken keine Notwendigkeit. Sollten Sie dennoch eine Entkalkung vornehmen wollen, benutzen Sie bitte die marktüblichen Entkalker und beachten Sie dabei die Warnhinweise.

WARNHINWEIS!

Die Entkalker enthalten Säuren und dies kann Farbveränderungen in Ihrer Kleidung hervorrufen und auch für die Maschine schädlich sein.

ABSCHNITT 7: PRAKTISCHE HINWEISE



Alkoholische Getränke: Der verschmutzte Bereich sollte zunächst mit kaltem Wasser ausgewaschen werden, dann mit Glycerin und Wasser behandelt und danach mit einer Wasser-Essig-Mischung gespült werden.



Schuhcreme: Die Verfärbung sollte vorsichtig abgerieben werden, ohne das Kleidungsstück zu beschädigen, und dann mit Waschmittel eingerieben und gespült werden. Sollte der Fleck sich so nicht entfernen lassen, muss er mit einer Mischung aus einem Teil reinem Alkohol (96 %) und zwei Teilen Wasser eingerieben und dann mit lauwarmem Wasser ausgespült werden.



Tee und Kaffee: Spannen Sie den verfärbten Bereich Ihres Kleidungsstücks über die Öffnung eines Behälters und gießen Sie so heißes Wasser darüber, wie die Stoffart gerade noch zulässt. Wenn es die Stoffart zulässt, waschen Sie es in einer Lauge.



Schokolade und Kakao: Weichen Sie die Kleidung in kaltem Wasser ein und reiben Sie die betreffenden Stellen mit Seife oder Waschmittel ein. Danach waschen Sie sie mit der höchsten Temperatur, die die Stoffart zulässt. Sollte dann noch ein Ölfleck zurückbleiben, reiben Sie ihn mit oxygeniertem Wasser (in 3%iger Lösung) ein.



Tomatensoße: Nachdem Sie die getrockneten Teile abgerieben haben, ohne dabei das Stück zu beschädigen, weichen Sie es etwa 30 Minuten lang in kaltem Wasser ein und waschen es danach, indem Sie es mit Waschmittel einreiben.



Fleischbrühe - Ei: Entfernen Sie die getrockneten Verfärbungsreste und reiben Sie mit einem Schwamm oder einem weichen Tuch, das in kaltem Wasser angefeuchtet worden ist. Reiben Sie Waschmittel ein und waschen Sie das Stück dann mit verdünnter Lauge.



Fett- und Ölflecken: Zuerst wischen Sie die Reste ab. Reiben Sie die Flecken mit Waschmittel ein und waschen Sie das Stück dann mit lauwarmem Seifenwasser.



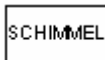
Senf: Zunächst tragen Sie Glycerin auf den Fleck auf. Reiben Sie dann Waschmittel ein und waschen Sie das Stück. Sollte der Fleck noch nicht entfernt sein, wischen Sie mit Alkohol nach (bei synthetischen und farbigen Kleidungsstücken eine Mischung aus einem Teil Alkohol und zwei Teilen Wasser)



Blutflecke: Weichen Sie die Kleidung 30 Minuten lang in kaltem Wasser ein. Sollte der Fleck nicht herausgehen, weichen Sie ihn 30 Minuten in einem Gemisch aus Wasser und Ammoniak ein (3 Esslöffel Ammoniak in 4 Litern Wasser).



Creme, Eiscreme und Milch: Weichen Sie die Kleidung 30 Minuten lang in kaltem Wasser ein und waschen Sie den betroffenen Teil mit Waschmittel. Sollte der Fleck noch nicht entfernt sein, behandeln Sie das Teil mit Lauge und zwar in der Menge, die der Hersteller für diesen Stoff zulässt (benutzen Sie bei farbiger Kleidung keine Lauge).



Schimmel: Schimmelflecken sollten so bald wie möglich entfernt werden. Der Fleck sollte mit Waschmittel gewaschen werden und sollte er sich so nicht entfernen lassen, muss er mit oxygeniertem Wasser (in 3%iger Verdünnung) behandelt werden.



Tinte: Halten Sie den befleckten Teil unter kaltes Wasser und warten Sie ab, bis das mit Tinte gefärbte Wasser vollständig herausgelaufen ist. Dann reiben Sie die Stelle mit Wasser, in dem Zitronensaft verdünnt wurde, und Waschmittel ein und waschen das Ganze nach 5 Minuten Wartezeit.



Obst: Spannen Sie den verfärbten Teil Ihres Kleidungsstücks über die Öffnung eines Behälters und gießen Sie kaltes Wasser darüber. Gießen Sie kein heißes Wasser auf den Fleck. Reiben Sie mit kaltem Wasser und tragen Sie Glycerin auf. Warten Sie 1-2 Stunden und spülen Sie das Stück, nachdem Sie ein paar Tropfen weißen Essig darüber gegeben haben.



Grasflecke: Reiben Sie den verschmutzten Teil mit Waschmittel ein. Wenn es die Herstellungsart des Stücks zulässt, waschen Sie es mit Lauge. Reiben Sie Ihre Wollkleidung mit Alkohol ein (bei Farbwäsche eine Mischung aus 1 Teil reinem Alkohol und 2 Teilen Wasser).



Ölfarbe: Der Fleck sollte entfernt werden, bevor er getrocknet ist, indem er mit Verdünner beträufelt wird. Danach sollte das Teil mit Waschmittel eingerieben und gewaschen werden.



Brandflecke: Sollte das Kleidungsstück dafür vorgesehen sein, können Sie Lauge in das Waschwasser geben. Bei Wollkleidung sollte ein mit oxygeniertem Wasser getränktes Stück Stoff auf den Fleck gelegt werden und dann durch ein trockenes Tuch gebügelt werden. Danach sollte es gewaschen und gut gespült werden.

ABSCHNITT 8: VERMEIDEN KLEINERER FEHLER

Alle Reparaturarbeiten an der Maschine müssen von dafür zugelassenen Fachleuten ausgeführt werden. Wenn eine Reparatur an Ihrer Waschmaschine notwendig ist, oder Sie nicht in der Lage sind, den Fehler mit Hilfe der unten stehenden Informationen zu beheben, müssen Sie wie folgt vorgehen:

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Wenden Sie sich an den nächstliegenden Kundendienst.

Fehler	Möglicher Grund	Fehlerbehebung
Ihre Maschine läuft nicht.	Der Netzstecker ist nicht eingesteckt	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose
	Ihre Sicherung ist defekt.	Wechseln Sie die Sicherung aus.
	Der Strom ist abgeschaltet.	Prüfen Sie die Stromversorgung.
	Die Start/Pause-Taste ist nicht gedrückt worden.	Drücken Sie die Taste Start/Pause.
	Der Programmknopf steht auf O (Aus).	Stellen Sie den Programmknopf auf das gewünschte Programm.
	Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Tür richtig. Sie müssen dabei ein Klicken hören.
Ihre Maschine bekommt kein Wasser.	Der Wasserhahn ist geschlossen.	Öffnen Sie den Wasserhahn.
	Der Wasserschlauch kann geknickt sein.	Kontrollieren Sie den Schlauch für die Wasser-Zufuhr.
	Der Wasserschlauch ist verstopft.	Reinigen sie die Filter am Schlauch für die Wasser-Zufuhr. (*)
	Der Filter am Eingangsventil ist verstopft.	Reinigen Sie die Filter am Eingangsventil. (*)
	Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Tür richtig. Sie müssen dabei ein Klicken hören.
Ihre Maschine pumpt kein Wasser ab.	Der Abflussschlauch ist verstopft oder geknickt.	Kontrollieren Sie den Abflussschlauch.
	Der Pumpenfilter ist verstopft.	Reinigen Sie den Pumpenfilter. (*)
	Die Kleidungsstücke sind nicht auf eine ausgewogene Art in die Trommel gegeben worden.	Verteilen Sie die Kleidungsstücke besser ausgewogen in der Trommel.
Ihre Maschine vibriert.	Die Füße Ihrer Maschine sind nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie die Füße richtig ein. (**)
	Die Transportschrauben wurden nicht entfernt.	Entfernen Sie die Transportschrauben. (**)

(*) Siehe Abschnitt zur Wartung und Reinigung der Maschine.

(**) Siehe Abschnitt zur Installation der Maschine.

Fehler	Möglicher Grund	Fehlerbehebung
Ihre Maschine vibriert.	Es befindet sich nur eine kleine Menge an Wäsche in der Maschine.	Dies behindert die Funktion der Maschine nicht.
	Es sind zu viele Kleidungsstücke in der Maschine oder sie sind nicht auf eine ausgewogene Art in die Trommel gegeben worden.	Bitte überschreiten Sie nicht die empfohlene Lademenge und verteilen Sie die Kleidungsstücke gut ausgewogen in der Trommel.
	Ihre Maschine schlägt gegen einen harten Gegenstand.	Vermeiden Sie, dass die Maschine an einer Wand lehnt.
Zu viel Schaum im Waschmittelfach.	Sie haben zu viel Waschmittel eingegeben.	Drücken sie die Start/Pause-Taste. Um nun den Schaum zu verringern, lösen Sie einen Esslöffel Weichspüler in einem halben Liter Wasser und gießen es in das Waschmittelfach. Drücken Sie dann nach etwa 5-10 Minuten die Start/Pause-Taste. Beim nächsten Waschgang achten sie bitte darauf, die richtige Menge Waschmittel einzufüllen.
	Sie haben ein falsches Waschmittel eingegeben.	Verwenden Sie nur Waschmittel, das für den Gebrauch in Waschautomaten geeignet ist.
Das Waschergebnis ist schlecht.	Ihre Wäsche war für das gewählte Programm zu schmutzig.	Wählen Sie ein passendes Waschprogramm. (siehe Tabelle 1)
	Die Waschmittel-Menge war nicht ausreichend.	Verwenden Sie mehr Waschmittel.


Fehler	Möglicher Grund	Fehlerbehebung
Das Waschergebnis ist schlecht.	Sie haben zu viel Kleidung in die Waschmaschine getan und die Ladekapazität überschritten.	Laden Sie nur die maximal vorgesehene Menge Wäsche in die Maschine.
	Ihr Wasser kann hart sein.	Verwenden Sie die Menge Waschmittel, die vom Hersteller für den Härtegrad empfohlen wird.
	Die Kleidung ist in der Trommel nicht ausgewogen verteilt worden.	Verteilen Sie die Kleidungsstücke besser ausgewogen in der Trommel.
Das Wasser wird sofort nachdem es eingeflossen ist, von der Maschine wieder abgepumpt.	Das Ende des Abflussschlauches ist im Verhältnis zur Maschine zu niedrig angebracht.	Bringen Sie den Abflussschlauch in eine angemessene Höhe. (**)
Während des Waschgangs kann man kein Wasser in der Trommel sehen.	Kein Fehler. Das Wasser befindet sich im niedrigeren Teil der Trommel.	-
Auf der Kleidung verbleiben Reste vom Waschmittel.	Die Teile von einigen Waschmitteln, die sich nicht im Wasser auflösen, können als weiße Flecken an Ihrer Kleidung haften bleiben.	Stellen Sie das Spülprogramm Ihrer Maschine ein, führen Sie einen zusätzlichen Spülgang ein, oder entfernen Sie die Flecken nach dem Trocknen mit einer Bürste.
Auf der Kleidung verbleiben graue Flecken.	Diese Flecken können durch Öl, Creme oder Schmiermittel verursacht worden sein.	Beim nächsten Waschgang benutzen Sie die maximale Waschmittelmenge, die der Hersteller zulässt.




(**) Siehe Abschnitt zur Installation der Maschine.

Fehler	Möglicher Grund	Fehlerbehebung
Der Schleudergang erfolgt nicht, oder nach einer Verzögerung.	Kein Fehler. In der Zwischenzeit läuft das Kontrollprogramm für nicht ausbalancierte Trommelladung.	Das System zur Vermeidung von nicht ausbalancierter Ladung der Trommel sorgt für eine gleichmäßige Verteilung der Wäsche in der Trommel. Nachdem die Wäsche verteilt ist, schaltet die Maschine auf den Schleudergang um.

ABSCHNITT 9: AUTOMATISCHE FEHLERANALYSE



Ihre Maschine ist mit Systemen ausgerüstet, die durch eine ständige Selbstanalyse während des Waschvorgangs beim Auftreten eines Fehlers die notwendigen vorbeugenden Maßnahmen veranlassen und Sie gleichzeitig warnen.

FEHLERCODE	SYMPTOM	WAHRSCHEINLICHE URSACHE	BEHEBUNG DES FEHLERS
	Die Lampen 1 und 2 blinken	Die Tür ist nicht richtig geschlossen	Schließen Sie die Tür richtig, bis Sie sie einrasten hören. Wenn das Problem bestehen bleibt, stecken Sie die Maschine aus und rufen Sie den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst an.





FEHLERCODE	SYMPTOM	WAHRSCHEINLICHE URSACHE	BEHEBUNG DES FEHLERS
	<p>Die Lampen 1 und 3 blinken</p>	<p>Der Wasserstand in der Maschine liegt unter dem Heizstab. Der Wasserdruck der Versorgungsleitung ist zu niedrig oder keine Wasserversorgung.</p>	<p>Drehen Sie den Hahn ganz auf. Vielleicht ist die Wasserversorgung unterbrochen, bitte überprüfen. Wenn das Problem weiter bestehen bleibt, stoppt die Maschine automatisch nach einer bestimmten Zeit. Wenn das Problem bestehen bleibt, stecken Sie die Maschine aus, drehen Sie den Zufuhrhahn ab und rufen Sie den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst an.</p>
	<p>Die Lampen 1 und 4 blinken</p>	<p>Die Pumpe ist defekt oder der Pumpenfilter verstopft.</p>	<p>Reinigen Sie den Pumpenfilter. Wenn das Problem bestehen bleibt, rufen Sie den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst an.</p>
	<p>Die Lampen 2 und 3 blinken</p>	<p>Es ist zuviel Wasser in der Maschine.</p>	<p>Ihre Maschine pumpt das Wasser automatisch ab. Wenn die Maschine den Abpumpvorgang abgeschlossen hat, schalten Sie sie ab und stecken Sie sie aus. Drehen Sie den Zufuhrhahn ab und rufen Sie den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst an.</p>





(* Siehe Abschnitt zur Wartung und Reinigung der Maschine.





FEHLERCODE	SYMPTOM	WAHRSCHEINLICHE URSACHE	BEHEBUNG DES FEHLERS
E05	Die Lampen 2 und 4 blinken	Der Heizstab oder der Thermostat der Maschine sind defekt.	Schalten Sie die Maschine ab und stecken Sie sie aus. Drehen Sie den Zufuhrhahn ab und rufen Sie den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst an.
E06	Die Lampen 3 und 4 blinken	Der Motor ist defekt.	Schalten Sie die Maschine ab und stecken Sie sie aus. Drehen Sie den Zufuhrhahn ab und rufen Sie den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst an.
E07	Die Lampen 1,2 und 3 blinken	Die elektronische Steuerung ist defekt.	Schalten Sie die Maschine ab und stecken Sie sie aus. Drehen Sie den Zufuhrhahn ab und rufen Sie den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst an.
E08	Die Lampen 2,3 und 4 blinken	Der Motor ist defekt.	Schalten Sie die Maschine ab und stecken Sie sie aus. Drehen Sie den Zufuhrhahn ab und rufen Sie den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst an.




FEHLERCODE	SYMPTOM	WAHRSCHEINLICHE URSACHE	BEHEBUNG DES FEHLERS
	<p>Die Lampen 1,2 und 4 blinken</p>	<p>Die Netzspannung ist zu hoch oder zu niedrig.</p>	<p>Wenn die Netzwerkspannung unter 150V oder über 260V liegt, stoppt Ihre Maschine automatisch. Wenn die Netzwerkspannung wieder stimmt, setzt die Maschine den Betrieb fort.</p>
	<p>Die Lampen 1,3 und 4 blinken</p>	<p>Kommunikationsfehler</p>	<p>Schalten Sie die Maschine ab und stecken Sie sie aus. Drehen Sie den Zufuhrhahn ab und rufen Sie den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst an.</p>

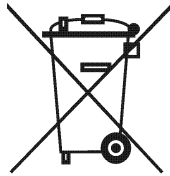
ABSCHNITT 10: INTERNATIONALE WASCH-ZEICHEN

			
Waschtemperatur.	Nicht in der Maschine waschen (Handwäsche).	Handwarmes Bügeln.	Mittel-heißes Bügeln.

			
Heißes Bügeln.	Nicht bügeln.	Nicht im Trockner trocknen.	Zum Trocknen aufhängen.

			
Tropfnass aufhängen.	Flach trocknen.	Nicht bleichen.	Zum Bleichen geeignet.

		
<p>Diese Symbole sind alle Reinigungssymbole. Die Buchstaben zeigen dem Reinigungspersonal an, welche Art von Lösungsmittel verwendet werden kann. Kleidungsstücke mit diesen Symbolen sollten Sie nicht in der Waschmaschine waschen, es sei denn, auf den Schildern wird das anders angegeben.</p>		



Dieses Elektrohaushaltsgerät ist entsprechend der EU-Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Bitte sorgen Sie dafür, dass das Gerät ordnungsgemäß entsorgt wird, damit mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit vermieden werden, die bei einer unsachgemäßen Entsorgung des Altgerätes entstehen könnten. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindestelle die zuständige Entsorgungsstelle.